



Verein 9 Arabesken  
p.A. Claudia-Maria Luenig  
b a s e m e n t  
Grundsteingasse 8/34-35, 2. Hof  
A-1160 Wien  
Tel: 069919230722  
info@basement-wien.at  
<http://www.basement-wien.at>

## PRESSEINFORMATION | AUSSTELLUNG 2016 - EYES ON

“Aneignung”

Ausstellung im Rahmen von Eyes On - Monat der Fotografie Wien  
Künstlerin: Sophie Tiller (A)

Sophie Tiller, aus der Serie „**Selektion**“, 2016, pigment print 50x74 cm



Vernissage: Freitag, 04. November 2016 um 19 Uhr  
Ausstellungsdauer: 05. November bis 11. November 2016  
Zur Ausstellung: Sophie Haslinger (Kunst Haus Wien, freie  
Kuratorin mit Schwerpunkt auf zeitgenössischer Fotokunst)

In **Sophie Tillers** Ausstellung "**Aneignung**" werden Arbeiten aus der Serie "Selektion" und dem Langzeitprojekt "Der Parasit" gezeigt. Der Mensch macht sich die Natur zu eigen, die Natur holt sich das vom Menschen Geschaffene zurück.

In der Arbeit "Selektion" werden Personen eingeladen, sich aus einer privaten Sammlung von präparierten Tieren eines auszusuchen, zu dem sie eine besondere Verbindung spüren, um sich dann vor Ort damit porträtieren zu lassen. Durch die Bedeutung, die das Tier für den Menschen hat, bekommt das Präparat eine Geschichte und wird somit wieder zum Leben erweckt.

Sophie Tiller, aus der Serie „**Selektion**“, 2016, pigment prints je 50x74 cm



Der Mensch wird in ein bereits bestehendes „Habitat“ einer Sammlerin hineingeworfen. Die Umgebung ist ihm/ihr fremd. Einige Menschen harmonieren mit dieser Umgebung, andere nicht. Auch in der Natur wirkt der Mensch oft wie ein Fremdkörper und Störfaktor. Ist der Mensch von der Natur abgekoppelt oder ein Teil von ihr? Was wird gejagt, präpariert und landet in einer Sammlung? Welches Tier wird aus der großen Anzahl an Präparaten gewählt? Mit der Wahl eines bestimmten Tieres und der Art, wie sie sich gemeinsam mit dem Präparat präsentieren, offenbaren die Porträtierten etwas über sich selbst. Von den Porträtierten verfasste Texte geben Einblick in ihre Gedankenwelt.

In der Arbeit "Der Parasit" wird Naturkundebüchern Leben in Form von Kapuzinerkresse eingepflanzt. Später kommen andere Pflanzen - "Parasiten" durch Flugsamen hinzu und verdrängen die Kapuzinerkresse in immer größerem Ausmaß. Die pflanzliche Besiedlung bereitet ein Habitat für die tierische Besiedlung vor (Würmer, Bakterien, Schnecken...). Das Buch als Schöpfung des Menschen und dadurch auch Lebendiges wird mit tatsächlichen Lebewesen, den Pflanzen, verbunden.



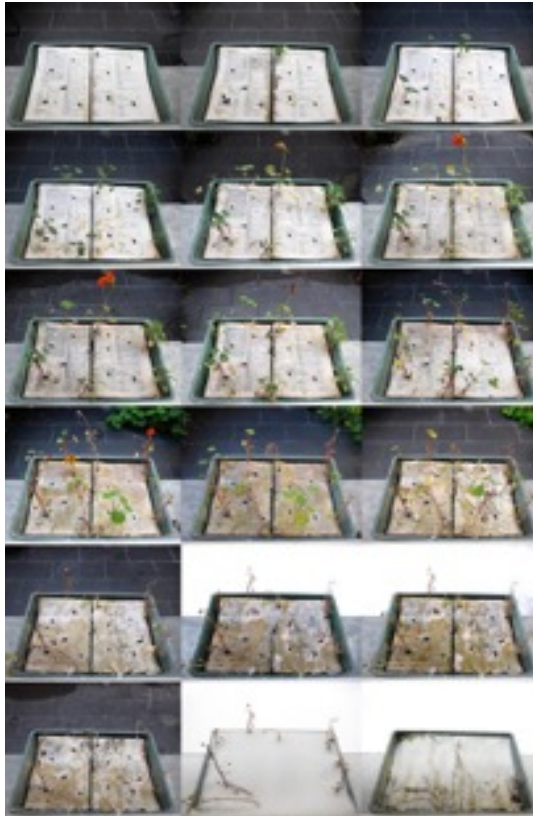
Sophie Tiller, aus der Serie „Der Parasit“, 2015, pigment print, 70x90 cm

Sophie Tiller, aus der Serie „Der Parasit“, 2011, pigment print, 70x90 cm



Der Mensch versucht sich mit der Hilfe von Ordnungssystemen die Welt zu erklären. Sammlungen beinhalten ebenso wie Fachbücher Kategorien, die den Wunsch des Menschen nach einer Klassifizierung des Lebens repräsentieren. Die "Parasiten" aus dem Buch erwachen zum Leben, verselbständigen sich, geraten außer Kontrolle – der nicht vorhersehbare Prozess nimmt seinen Lauf. Das scheinbare Chaos ist über die Ordnung hereingebrochen.

Sophie Tiller, „Der Parasit“, 2016, Videoanimation



Das Tier ist durch evolutionäre Selektion entstanden und wurde nach dem Tod menschlichen Vorstellungen entsprechend zum Präparat geformt und somit von seinem Ursprung abstrahiert. Der Mensch macht sich die Natur zu eigen und baut sie nach seinen eigenen Bedürfnissen um. Die Natur hingegen eignet sich das Buch und damit vom Menschen Geschaffenes an, formt es und nutzt es als Substrat, als Grundlage neuer Existenz und verwandelt Wissen in Nahrung. Ist die Form Zufall?

## **Sophie Tiller**

Geboren 1978 in Wien  
Lebt und arbeitet in Wien

2011 Abschluss mit Auszeichnung an der Akademie der bildenden Künste, Wien  
2005-2011 Studium Kunst und Fotografie an der Akademie der bildenden Künste bei  
Eva Schlegel / Matthias Herrmann, Wien  
Besuch der Schule für künstlerische Photographie in Wien (Friedl Kubelka)  
Auslandssemester in Prag  
Studium bei Erich Lessing / Gabriele Rothemann am Institut für Bildende und  
Mediale Kunst an der Universität für angewandte Kunst Wien  
Besuch des Kollegs für Fotografie und visuelle Medien an der Höheren Graphischen  
Bundes- Lehr- und Versuchsanstalt in Wien

<http://www.sophietiller.com/>

**Wir bitten Sie, diese Ausstellung des autonomen Ausstellungsraumes  
basement in ihrem Medium voranzukündigen und in weiterer Folge darüber zu  
berichten.**

**Für nähere Fragen stehen wir Ihnen gerne unter der Nummer +43 69919230722  
zur Verfügung.**

Das Projekt wird unterstützt von BKA, Bundeskanzleramt Kunst und Kultur, MA 7-  
Kulturabteilung der Stadt Wien und der Bezirksvertretung – Ottakring, Bezirksvorsteher Franz  
Prokop, und Teil von EYES ON Monat der Fotografie Wien.

Verein Neun Arabesken  
p.A. Claudia-Maria Luenig  
b a s e m e n t  
Grundsteingasse 8/34-35, 2. Hof  
A-1160 Wien  
Tel: 069919230722  
info@basement-wien.at  
http://www.basement-wien.a